

## Das Leben

Das Leben

Der Mensch er lebt gar hundert Jahr  
Doch ist der Kampf das Leben  
Zum überleben must du ja  
jeden Tag nur Kämpfen

Was zu Essen braucht der Mensch  
und ach zu trinken vieles  
Wohnung Wärme und ein Ziel  
doch sind die Wege Steinig

Geld bestimmt das Leben hart  
macht Unterschied in vielen  
Bist du reich so hast es leicht  
doch nie du bist zufrieden

Arm ja das wirst du leicht  
man nimmt dir auch das Leben  
Hoffnung ja die hast du viel  
doch nie dein Ziel wirst sehen

Zeige jeden wer du bist  
die Güte deines Herzens  
Freunde ja die hast nicht viel  
weil arm bist halt geblieben

Reichtum ja was kost die Welt  
jeder will es haben  
bis man betrügt dich um das Geld  
Freunde die nun schwinden

Ehrlichkeit es lohnt sich nicht  
Beruhigt es dein Gewissen  
Drum lieber sei voll Ehrlichkeit  
auch wenn du arm geblieben

Den dir allein gehört die Welt  
Bist einer unter vielen  
doch wenn du einmal nicht mehr bist  
so wird man sich erinnern

Auf Erden hier es lebt ein Mensch

sei immer gut gewesen  
Wollt unser bestes immer nur  
doch bleib er auf der Strecke  
Wir alle wurden durch ihn reich

So spielt nun mal das Leben

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)